

Kunstradfahrerinnen weiter auf Erfolgskurs

Alle Athletinnen der SportKultur Stuttgart für Deutsche Meisterschaft qualifiziert

Wangen – Auch beim dritten und letzten Durchgang der „Junior-Masters 2013“ nahmen die Kunstradfahrerinnen der SportKultur Stuttgart teil. Die Wettkampfsrie war für sie sehr wichtig, weil hierbei die Zugehörigkeit zum Bundeskader der Junioren im kommenden Jahr ermittelt wird. Zudem war der dritte Durchgang gleichzeitig das „Deutsche Halbfinale“, wo wiederum die Qualifikationspunkte für die Deutsche Meisterschaft erreicht werden muss.

Dementsprechend groß war bei der letzten „Junior Masters“ die Nervosität der Athletinnen. Für die nicht ganz einfache Aufgabe als betreuende Trainerin war Isabell Lorandt zuständig. Im 1er-Kunstoffahren Junioren konnte Helen Vordermeier ihre Kür nicht so perfekt wie sonst zeigen. Die Pirouetten waren nicht auf dem Punkt gedreht und die Kampfrichter gaben Abwertungen. Bei der Lenkerdrehung fehlte zum Schluss etwas der Schwung und Vordermeier musste vom Rad. Das restliche Programm gelang dann sehr gut, aber sie brachte nicht alle Übungen in die vorgeschriebene Zeit. Trotzdem erzielte sie noch 130,96 Punkte und somit Rang acht in dem riesigen Starterfeld von 41 Kunstradfahrerinnen. Beim „1. Junior Masters“ erreichte sie mit 144,70 Punkte Rang fünf, beim „2. Junior Masters“ mit 128,34 Punkten Rang zehn.

Auch Iris Schwarzhaupt war die Anspannung deutlich anzumerken. Gleich zu Beginn der Kür musste sie den Lenkerhandstand zweimal ansetzen. Bei der Rückwärtsserie, die sonst immer perfekt läuft, mussten zwei Stürze in Kauf genommen wer-

den. Aber dann fand Schwarzhaupt wieder zur gewohnten Form und das restliche Programm war fehlerfrei. Allerdings kamen auch bei ihr, bedingt durch die Stürze, nicht alle Kürübungen in die vorgeschriebene Zeit. Iris Schwarzhaupt konnte sich mit 131,14 Punkten den siebten Platz sichern. Die Platzierung beim „1. Junior Masters“ war mit 145,11 Punkten Rang vier und beim „2. Junior Masters“ mit 138,02 Punkten Rang fünf. Zur C-Kader-Sichtung zählen



Iris Schwarzhaupt mit der Übung „Lenkerhandstand“. Foto: Klingler

die Punkte der drei „German Masters“ Wettbewerbe und das noch ausstehende Ergebnis der „Deutschen“. Doch bereits schon jetzt gibt es Hochrechnungen. Iris Schwarzhaupt hat einen begehrten Kaderplatz sicher und für Helen Vordermeier wird die Entscheidung bei der Deutschen Meisterschaft fallen. Das 2-er Paar Ronja Ehring und Josephine Klein konnten sich von Wettbewerb zu Wettbewerb steigern. Beim „1. German Masters“ konnten sie mit 102,64 Punkten den vierten Platz belegen. Beim „2. German-Masters“ erreichten sie mit 109,74 Punkten wiederum Platz vier und zur Finalteilnahme fehlten lediglich 0,10 Punkte. Beim dritten Durchgang der Wettkampfreihe zeigte das Paar sehr konzentriert eine Superkür. Mit einer neuen Bestleistung von 112,59 Punkten sicherten sie sich unter 19 Paaren den dritten Platz und durften somit an der Finalveranstaltung abends teilnehmen. Auch hier erreichten sie wiederum den dritten Platz, genau so wie in der Gesamtwertung der ganzen Wettkampfsrie. In den letzten Wochen waren die Nerven der beiden Sportlerinnen schon etwas strapaziert worden. Die seitherige Haupttrainerin legte ihr Amt nieder und die Mädels werden jetzt von Daniela Klingler und Isabell Lorandt trainiert.

Es ist erstaunlich wie positiv sich ein Trainerwechsel auswirken kann. Für die Deutsche Meisterschaft konnten sich alle Sportlerinnen der SportKultur Stuttgart qualifizieren. Diese findet am 28. April 2013 ganz in der Nähe, in Nufringen bei Herrenberg, statt. Gisela Maier

UTZ 1304-2013